

Dringlichkeitsvorlage

=====

AZ: 03 - Herr Brümmer

Drucksache Nr.: 1008/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	27.01.2022	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	08.02.2022	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	15.02.2022	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Bergmann /
Erster Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Hochschulanbindung:
Absichtserklärung zur Bereitstellung
von Räumlichkeiten für
Gesundheitsstudiengänge der
Fachhochschule Kiel in Neumünster**

Antrag:

Es wird zugestimmt, dass der Oberbürger-
meister die Absichtserklärung (Letter of
Intent) zur Bereitstellung von Räumlichkei-
ten für Gesundheitsstudiengänge der FH
Kiel in Neumünster unterschreibt.

ISEK:

Neumünster als Oberzentrum erhalten und
stärken

Standort einer Hochschule werden

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit keine direkten finanziellen Auswir-
kungen

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
 Ja - negativ
 Nein

Begründung:

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem kurzfristigen Vorliegen des Raumkonzepts der Fachhochschule Kiel, der daran anschließenden kurzfristigen Abstimmung zwischen der Stadt, dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus und der Fachhochschule und der Notwendigkeit, die Absichtserklärung bis Mitte Februar 2022 vorzulegen.

Die Ansiedlung einer Hochschule ist ein wichtiges Entwicklungsziel der Stadt Neumünster, für das sich Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und Stadtgesellschaft bereits länger gemeinsam engagieren. Eine große Chance wurde insbesondere in dem vom Wissenschaftsrat empfohlenen und von Fachverbänden geforderten Ausbau der Pflegestudienplätze gesehen. Die Stadt Neumünster hat bereits 2019 ein erstes Standortkonzept für die Etablierung eines Pflegestudiengangs in Neumünster vorgelegt. Das Standortkonzept war mit dem Angebot an das Land verbunden, die für den Pflegestudiengang benötigten Lehr- und Büroräume kurzfristig vorzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

Im Dezember 2021 hat der Landtag über eine Nachschiebeliste zusätzliche Mittel für Pflegestudienplätze für den Haushalt 2022 beschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die Landesregierung noch vor der Landtagswahl im Mai 2022 darüber entscheiden wird, an welchen Hochschulen und Standorten zusätzliche Pflegestudienkapazitäten geschaffen werden. Die Fachhochschule Kiel möchte den Pflegestudiengang gerne umsetzen. Da ihr jedoch am bisherigen Campus die räumlichen Kapazitäten dafür fehlen, würde sie hierbei gerne mit einer Kommune kooperieren. An den Aufbau eines Pflegestudiengangs am neuen Standort würde die Weiterentwicklung zu einem Fachbereich mit zwei weiteren Gesundheitsstudiengängen anschließen. Innerhalb weniger Jahre könnte so eine Hochschuleinrichtung mit rund 500 Studierenden entstehen. Laut Fachhochschule habe das Land zwar die Mittel für die zusätzlichen Pflegestudienplätze, jedoch keine Mittel für einen neuen Studienort eingeplant. Das Land erwarte, dass an einem neuen Standort die Kommune die benötigten Räumlichkeiten für 10 Jahre kostenfrei zur Verfügung stelle.

Als zentral gelegenes und gut erreichbares Oberzentrum mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus (FEK) als leistungsfähigem Anbieter moderner Medizin ist Neumünster besonders gut als Pflegestudienort geeignet. Am FEK gibt es sowohl moderne Lehrräume als auch Ausbaupkapazitäten für den Aufbau eines Pflegestudiengangs und die Weiterentwicklung zu einem Fachbereich mit mehreren Gesundheitsstudiengängen. Das FEK ist auch ausdrücklich bereit, seine Unterstützungsbereitschaft in einer gemeinsamen Absichtserklärung mit der Stadt festzuhalten.

Trotz dieser guten Voraussetzungen ist davon auszugehen, dass Neumünster mit anderen Kommunen in Schleswig-Holstein um die Ansiedlung des Pflegestudiengangs und weiterer Gesundheitsstudiengänge konkurriert. Deshalb ist ein klares Bekenntnis der Stadt Neumünster zur kostenfreien Bereitstellung der dafür benötigten Räumlichkeiten eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg des Vorhabens. Das mittel- und langfristige Potenzial für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Neumünsters wird von der Stadtverwaltung hoch eingeschätzt.

Finanzielle Auswirkungen

Zurzeit keine direkten finanziellen Auswirkungen

Über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln muss zu gegebener Zeit entschieden werden.

III. Qualitätssicherung/ Monitoring

1.	ISEK-Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken• Standort einer Hochschule werden
2.	Zweck/angestrebte Wirkung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">• Ansiedlung der Fachhochschule Kiel mit einem Pflegestudium und weiteren Studiengängen
3.	Indikatoren	<ul style="list-style-type: none">• Studiengänge in Neumünster• Studierendenzahl in Neumünster• Hochschulische Arbeitsplätze in Neumünster

Im Auftrag

(Tobias Bergmann)
Oberbürgermeister

(Carsten Hillgruber)
Erster Stadtrat

Anlage:

Letter of Intent (Absichtserklärung)